

 Fuhrpark: Total-Cost-of-Ownership Betrachtung optimiert Management



#SUMMARY

BRANCHE:
Dienstleistungsunternehmen


AUFGABE:
Überprüfung der Abläufe und der Kosten auf strategische Einspar- und Optimierungspotentiale

LÖSUNG:
Analyse aller Kosten und Abläufe von der Konfiguration bis zur Rückgabe, Erstellung eines optimierten Fuhrparkkonzepts - Optimierung der Fuhrparkrichtlinie, Ausschreibung

MEHRWERT:
Einsparung, Vereinfachung der Abläufe / Transparenz, klare Verantwortlichkeiten, Kaufentscheidung auf Gesamtkostenbasis

#FACTS

Der Kunde unterhält 140 PWKs an 20 Standorten bundesweit. Die Kaufentscheidung wird abhängig von der Finanzleasingrate getroffen. Es sind Kilometerleasing-Verträge abgeschlossen, die von einer externen Leasinggesellschaft verwaltet werden. Derzeit werden 10 unterschiedliche Marken bei 5 Händlern bezogen. Die jährlichen Fuhrparkkosten belaufen sich auf 1,36 Mio. €.

-  **1,36. Mio. €** Einkaufsvolumen p.a.
-  **20** Standorte
-  **5** Händler
-  **10** Marken
-  **Finanzleasingrate ist kaufentscheidend**

#KONZEPT

Durch eine Total-Cost-of-Ownership Analyse konnte Einsparpotential ermittelt werden. Ein neues Gesamtkonzept und eine neue Fuhrparkrichtlinie wurde erarbeitet. Die Kaufentscheidung basiert dabei auf der Gesamtkostenbetrachtung, also inkl. aller Wartungs-, Reifen-, Schadensmanagementpakete, sowie GEZ-Gebühren, KFZ-Steuer und Tankkarten. Dadurch können Abläufe drastisch optimiert werden. Die einzelnen Fuhrparkmodule wurden ausgeschrieben. Bei der Vergabe wurden nur noch 5 Marken und 2 Händler berücksichtigt.

-  **Erfassung** Fuhrparkdaten
-  **Bedarfsermittlung**
-  **Festlegen neuer Fuhrparkrichtlinie**
-  **5** Marken
-  **Ausschreibung**
-  **2** Händler

„Der Kunde war mit dem Projektergebnis und der drastischen Vereinfachung der Fuhrparkstruktur sehr zufrieden.“

Franz Tramberger

Projektleiter

Hans Becker GmbH

#MEHRWERT

Durch die optimierte Fuhrparkrichtlinie und der Total-Cost-of-Ownership Betrachtung konnte ein Einsparpotential von 150.000 € erzielt werden. Zusätzlich vereinfachen sich Abläufe im Fuhrparkmanagement. Auch für die Mitarbeiter entsteht ein Mehrwert: Sie bekommen etwas mehr Auto.

-  **150.000 €** Einsparung p.a.
-  **optimierte** Fuhrparkrichtlinie
-  **Total-Cost-of-Ownership** Betrachtung